



*Jessica Clare*

PERFECT  
PASSION

STÜRMISCH

*Roman*

BASTEI ENTERTAINMENT 

Reese seufzte und legte seine Karten ebenfalls auf den Tisch, sodass nur noch Cade übrig war. »Verdammt, du hast recht. Ich passe ebenfalls.«

Cade grinste und strich das Geld ein. »Vielleicht habe ich ja geblufft.«

»Hast du nicht«, erwiderte Jonathan und trank einen Schluck Bier. Dann lehnte er sich nach hinten und holte für Logan eine Flasche vom Cateringstisch. »Du weißt gar nicht, wie das geht.«

»Okay«, meinte Logan, nahm die Flasche entgegen und schraubte den Deckel ab. »Da wir jetzt alle hier sind ... das monatliche Treffen der Bruderschaft ist hiermit eröffnet.«

Die Männer hoben ihre Drinks und stießen die Flaschen gegeneinander. »*Fratres in prosperitatem*«, sagten sie alle gleichzeitig, wie sie es jeden Monat taten.

Das war das Motto ihrer geheimen Gesellschaft: »Brüder im Erfolg«.

»Der erste Punkt der Tagesordnung ist der runde Tisch«, fuhr Logan fort. »Wir beginnen mit Jonathan.«

»Der Umsatz von Lynde Automobiles war in allen Quartalen hervorragend. Wir werden in Kürze eine neue Produktreihe mit Highend-Cabrios einführen, die über einen Elektromotor verfügen, aber auch genügend PS, um in Daytona zu fahren.« Er grinste. »Ich überlege, ob ich mir nicht auch einen kaufe. Die technischen Details erspare ich euch lieber.«

»Ich bitte darum«, entgegnete Griffin mit seiner ebenso kultivierten wie gelangweilten Stimme.

Jonathan ließ sich nicht beirren, sondern hob die Karten auf und begann, für die nächste Runde auszuteilen. »Der Prototyp

wird frühestens im nächsten Quartal fertig sein, aber wenn die Serienproduktion anläuft, dann bekommt jedes Mitglied der Bruderschaft einen.«

Er sprach noch eine Weile über das Automobilgeschäft und wandte sich dann an Griffin. »Du bist dran.«

Griffin zuckte mit den Achseln und betrachtete sein Blatt. »Es ist bloß Geld, das vermehrt sich von alleine.«

»Sagt ein Mann, der im Wohlstand aufgewachsen ist«, hob Reese hervor. »Nicht jeder von uns hatte so viel Glück.«

»Es ist nicht meine Schuld, dass ich in eine reiche Familie hineingeboren wurde. Außerdem habe ich in Cades medizinische Forschung investiert«, erwiderte Griffin und wedelte mit der Hand durch die Luft.  
»Wenigstens mache ich etwas mit meinem

Geld. Und es wirkt sich auch positiv bei der Steuererklärung aus.«

»Reese?«, fragte Logan.

»Mein Neuerwerb, der Eishockeyklub Vegas Flush, ist auf dem besten Weg, dieses Jahr den Stanley Cup zu gewinnen. Ihr bekommt natürlich alle Tickets. Ruft einfach meine Sekretärin an. Ich überlege gerade, ob ich ein Footballteam kaufen soll.« Er grinste. »Oder eine Fußballmannschaft. Fußball ist hier in den Staaten im Kommen. Das könnte eine gute Investition sein, wenn ich einen Superstar verpflichte, der das Publikum anlockt. Da ist aber noch nichts in trockenen Tüchern.«

Sie diskutierten noch eine Zeit lang über Sportmannschaften und gingen dann zu Cade Archer über. Er berichtete ihnen von den medizinischen Durchbrüchen, die die Leute in seiner Forschungsanlage erreicht hatten,

sowie von anstehenden Wohltätigkeitsveranstaltungen. Cade war ihr weißer Ritter. Er verdiente Geld, aber er bestand darauf, ein höheres Ziel zu verfolgen und sich dem Wohle der Menschheit zu widmen.

Wohingegen die anderen einfach nur immer mehr Geld verdienen wollten.

Reese, Logan und Griffin sprachen darüber, wie ihre Geschäfte liefen, und dann wandte sich die Unterhaltung anderen Themen zu. Zu guter Letzt war Hunter an der Reihe, der sich wie immer kurz fasste. Der Mann mit den vielen Narben war noch nie ein großer Redner gewesen. Bei den meisten Treffen lehnte er sich einfach nur zurück und genoss die Gesellschaft der anderen. An diesem Abend hatte er jedoch etwas zu sagen, und sein Blick wanderte zu Logan, während er sprach. »Ich habe von einer